Bukkale Lösung in einer gebrauchsfertigen Spritze.

Vereinbarung für den Notfall –
so verhalten Sie sich richtig.

Rechtliche und praktische Aspekte zur Anwendung von Midazolam DESITIN®

Midazolam DESITIN®

Hinweise und Vereinbarungen zur Anwendung von Midazolam DESITIN®

Dieses Formblatt soll Ihnen rechtliche und praktische Sicherheit geben, wenn eine Situation eintritt, in der Sie Midazolam DESITIN® bei

Name

anwenden müssen.

Midazolam DESITIN® wird zur Behandlung länger anhaltender, akuter Krampfanfälle bei Kindern ab 3 Monaten und Erwachsenen eingesetzt.

Lesen Sie vor der Anwendung von Midazolam DESITIN® bitte die Packungsbeilage, um sich einen Überblick über Gegenanzeigen, Vorsichtsmaßnahmen und mögliche Nebenwirkungen zu verschaffen. Geben Sie das Arzneimittel nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben.

Packungsbeilage Midazolam DESITIN®

Aufbewahrung

Midazolam DESITIN® ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Nicht über 30 °C lagern. Die Applikationsspritze bis zur Verwendung im Kunststoff-Schutzröhrchen aufbewahren.

Rechtliche Hinweise

Die Zulassung erlaubt ausdrücklich die Anwendung von Midazolam DESITIN® durch Betreuungspersonen, wenn bei dem Kind Epilepsie diagnostiziert wurde.

Wer zeigt mir die Anwendung?

Um das Medikament richtig anwenden zu können, bekommen Sie eine Einweisung durch die Eltern/Erziehungsberechtigten oder den behandelnden Arzt.

Auch der Umgang mit der Applikationsspritze wird Ihnen gezeigt.
Weitere Hinweise zur Anwendung finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Wann muss ich handeln?

Bitte verabreichen Sie Midazolam DESITIN®, wenn das Kind einen

Krampfanfall hat, der länger als ca. _____ Minuten dauert.

Wen muss ich informieren?

Bei einem Krampfanfall bitte immer folgende Personen informieren.

Name	Telefonnummer
Name	Telefonnummer

Zusätzliche ärztliche Hinweise oder Kommentare der Eltern/Erziehungsberechtigten.

Bestätigungen

Name des zu behandelnden Kindes

Geburtsdatum

Bestätigung des Arztes
Hiermit erkläre ich, dass

Bitte Arzt-Ident-Nr. eintragen

☐ die unten genannten Betreuungspersonen von mir in der Anwendung der Midazolam DESITIN® Applikationsspritzen in Bezug auf Zeitpunkt, Anwendung, Dosierung und Handhabung der Applikationsspritze sowie das Verhalten im Falle des Auftretens von Komplikationen unterwiesen worden sind.

☐ die/der Erziehungsberechtigte/n die Einweisung der unten genannten Betreuungspersonen in die Anwendung der Midazolam DESITIN® Applikationsspritzen in Bezug auf den Zeitpunkt der Anwendung, die Dosierung und die Handhabung der Applikationsspritze sowie das Verhalten im Falle des Auftretens von Komplikationen vornehmen kann/können.

Name in Druckbuchstaben | Ort, Datum | Unterschrift

Bestätigung der Erziehungsberechtigten:
Hiermit ermächtige und beauftrage ich die unten genannten Betreuungspersonen mit der Behandlung von Krampfanfällen bei meinem Kind.

Name in Druckbuchstaben | Ort, Datum | Unterschrift

Bestätigung der Betreuungspersonen:
Hiermit bestätigen wir, die Anweisungen und Erklärungen zur richtigen Anwendung von Midazolam DESITIN® in Bezug auf den Zeitpunkt der Anwendung, die Dosierung und die Handhabung der Applikationsspritze sowie das Verhalten im Falle des Auftretens von Komplikationen beim oben genannten Kind zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben. Sollten wir uns im Notfall unsicher fühlen, rufen wir im Zweifel einen Notarzt.

Name in Druckbuchstaben | Ort, Datum | Unterschrift

Name in Druckbuchstaben | Ort, Datum | Unterschrift

Wie erkenne ich den Krampfanfall?

Hier kreuzen der Arzt oder die Eltern für Sie an, wie der Anfall am ehesten aussehen wird:

- [ ] **Generalisierter tonisch-klonischer Anfall/Grand mal Anfall**
  Bewusstseinsverlust, meist mit Sturz. Krampfen und Zucken am ganzen Körper. Die Krampf-Phase geht hierbei immer in eine Zuckungs-Phase über. Zuerst vibriert, dann zuckt der Körper.

- [ ] **Generalisierter tonischer Anfall**
  Bewusstseinsverlust, meist mit Sturz. Versteifung einer Muskelgruppe bzw. des ganzen Körpers.

- [ ] **Generalisierter klonischer Anfall**
  Bewusstseinsverlust, mit länger anhaltenden rhythmischen Zuckungen der Arme und Beine.

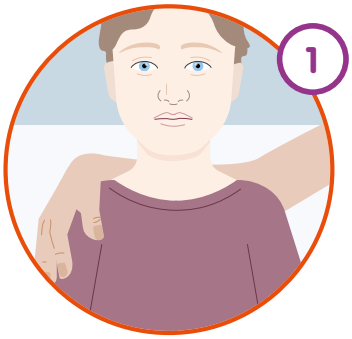
- [ ] **Myoklonischer Anfall**
  Ruckartige Zuckungen der Arme und Beine, so dass z. B. Gegenstände, die in der Hand gehalten werden, weggeschleudert werden. Oft ohne Bewusstseinsverlust.

- [ ] **Fokaler Anfall (verschiedene Formen):**
  ohne Einschränkung des Bewusstseins:
  Örtliche Muskelzuckungen, z. B. in einer Gesichtshälfte oder in einer Hand. Diese Muskelzuckungen können sich auf weitere Körperteile der gleichen Körperseite ausbreiten.

- [ ] **mit Einschränkung des Bewusstseins**:
  Leichte Benommenheit bis hin zur Bewusstlosigkeit treten zusammen mit örtlichen Muskelzuckungen, z. B. in einer Gesichtshälfte oder in einer Hand auf. Häufig kommen Automatismen, d. h. automatisch ablaufende Bewegungsmuster vor.

Vielleicht gibt es bereits ein Video eines Anfalls?

Falls ja, lassen Sie sich zur besseren Veranschaulichung zeigen, wie der Anfall aussehen könnte.



Schritt 1

- Es ist wichtig, dass der Betroffene sich bei einem Krampfanfall frei bewegen kann.

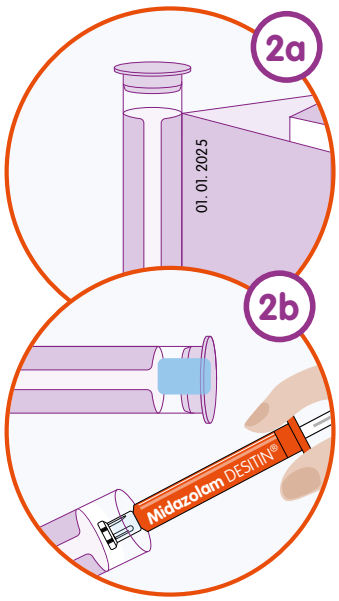
  Entfernen Sie daher mögliche Gefahrenquellen und versuchen Sie nicht, die Bewegungen durch Festhalten zu verhindern.

Schritt 2

a Nehmen Sie das Kunststoff-Schutzröhrchen, welches Midazolam DESITIN® enthält.

Kontrollieren Sie das Verfallsdatum auf dem Röhrchen und überprüfen Sie es auf mögliche Beschädigungen.

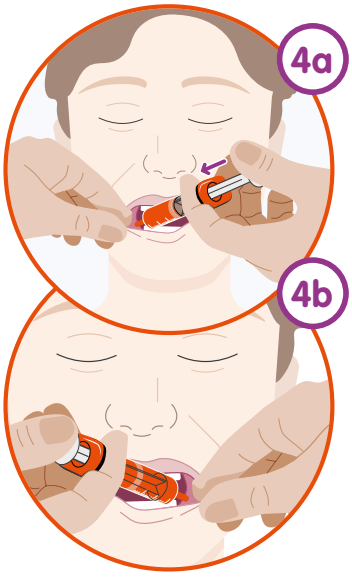
b Reißen Sie das Originalitätssiegel des Röhrchens auf und entnehmen Sie die Applikationsspritze.



Schritt 3

- Ziehen Sie die durchsichtige Kappe von der Spitze der Applikationsspritze ab.
- Entsorgen Sie die abgezogene, durchsichtige Kappe sicher.

Sollten Sie in der Beurteilung des Krampfanfalls nicht sicher sein, rufen Sie bitte sofort einen Notarzt.



Schritt 4

a Fassen Sie mit einer Hand vorsichtig die Wange des Betroffenen mit Zeigefinger und Daumen und ziehen Sie die Wange leicht zurück.

- Führen Sie mit der anderen Hand das Spritzenende zwischen Wange und Zahnfleisch des Unterkiefers.
- Drücken Sie langsam den Spritzenkolben bis zum Anschlag herunter, sodass die gesamte Menge der Lösung langsam in den Zwischenraum zwischen Zahnfleisch und Wange gelangt.

b Falls erforderlich (bei größeren Volumina und/oder kleineren Patienten) sollte ungefähr die Hälfte der Dosis langsam in die eine Seite der Mundhöhle und die andere Hälfte anschließend in die andere Seite eingebracht werden.

Geben Sie nicht mehr von dem Arzneimittel als die Dosis, die der Arzt verordnet hat!

Schritt 5

- Heben Sie die leere Spritze auf, um sie ggf. den Rettungssanitätern oder dem Notarzt zeigen zu können.
- Bewahren Sie Ruhe und bleiben Sie bei dem Betroffenen, bis der Krampfanfall sich wieder gelegt hat.

Wann muss der Notarzt gerufen werden?

Halten Sie sich **IMMER** an die Anweisungen, die Ihnen der behandelnde Arzt des Betroffenen für die Anwendung von Midazolam DESITIN® gegeben hat bzw. an die Erklärungen des medizinischen Fachpersonals.
Im Zweifelsfall ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, wenn:

- sich der Krampfanfall nicht innerhalb von 10 Minuten nach der Behandlung legt.
- Sie die Spritze nicht vollständig verabreichen können oder Sie einen Teil des Inhalts verschüttet haben.
- sich die Atmung des Betroffenen verlangsamt oder ganz aufhört, z. B. wenn der Patient nur noch langsam oder flach atmet oder blaue Lippen bekommt.
- Sie Anzeichen für einen Herzinfarkt beobachten, wie z. B. Schmerzen im Brustkorb, die in den Hals- und Schulterbereich sowie in den linken Arm ausstrahlen.
- Sie eine Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge oder Hals beobachten, die das Schlucken oder Atmen erschwert.
- sich der Betroffene erbricht und der Krampfanfall sich nicht innerhalb von 10 Minuten nach der Behandlung legt.
- Sie zu viel Midazolam DESITIN® gegeben haben und Anzeichen von Überdosierung vorhanden sind, wie z. B.:
  - Schläfrigkeit, Müdigkeit, Abgeschlagenheit
  - Verwirrtheit oder Desorientiertheit
  - Fehlen des Kniereflexes oder einer Reaktion bei Kneifen des Patienten
  - Atembeschwerden (verlangsamte oder flache Atmung)
  - Blutdruckabfall (Schwindelgefühl und Schwächeanfall)
  - Koma

Bitte beachten Sie die aktuelle Packungsbeilage.

Mat.-Nr.: 230 253 Stand: 08/23

DESITIN
SUCCESS IN CNS

Weitere Informationen zum Thema Epilepsie finden Sie unter **www.desitin.de**